

2. **a) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2019-2024**
b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -planung 2021
hier: Einbringung und Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss

Drucksache VI/361

Bürgermeisterin Claudia Lange und Wilhelm Frese (Leiter Finanz- und Steuerverwaltung) erläutern die beiden mitgebrachten Listen „Kürzungen 2021“ und die aktualisierten „Nachträglichen Änderungen“. Nach einigen Wortmeldungen der Ausschussmitglieder ist man sich einig, die Liste „Kürzungen 2021 des Ergebnishaushaltes“ samt Vorschlägen der Verwaltung durchzugehen.

Alle Kürzungsvorschläge, bis auf Kostenstelle 4100-001 Fuhrpark Bauhof, Sachkonto 6164000 Instandhaltung Fahrzeuge, werden so wie aufgeführt einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag a):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm 2020-2024 inklusiv der aktuellen Änderungen durch die vorgelegte Verwaltungsvorlage und der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen zusätzlichen beziehungsweise reduzierten Investitionen, zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag b):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung mit –planung 2021 mit sämtlichen Anlagen inklusive der aktuellen Änderungen, nebst Änderung des Stellenplans, durch die vorgelegte Verwaltungsvorlage und die im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Maßnahmen, zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 1:

Instandhaltung des Fuhrparks Bauhof

Bereits im Haushaltsentwurf eingeplant

Kostenstelle 4100-001

Sachkonto 6164000

Ergebnishaushalt

Der Ansatz für Instandhaltungen des Fuhrparks in 2021 ist von 10.000 € auf 5.000 € zu kürzen.

Begründung: die beiden neuen Fahrzeuge benötigen keine Reparaturen.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (3 GfE, 2 CDU), 1 Gegenstimmen Bündnis (90/DIE GRÜNEN), 3 Stimmenthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 2:

Ausbildungsentgelte inkl. ZVK

Nachträgliche Änderungen der Verwaltung

Kostenstelle 1201-001

Sachkonto 6261000

Ergebnishaushalt

Das Ausbildungsentgelt inkl. Nebenkosten in Höhe von 8.000 wird gestrichen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (3GfE, 1 SPD, 2 CDU, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN) , 1 Gegenstimme (SPD), 1 Stimmenthaltung (SPD)

Beschlussvorschlag 3:

Besuch Interschutz Feuerwehr

Bereits im Haushaltsentwurf eingeplant

Kostenstelle 1106-010

Sachkonto 6850000

Ergebnishaushalt

Laut Internetrecherchen fällt die Veranstaltung Interschutz in 2021 aus.

Somit sollen die eingeplanten Gelder in Höhe von 1.500 € gestrichen werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 4:

Bewässerung und Baumpflege

Bereits im Haushaltsentwurf eingeplant

Kostenstelle 3401-001

Sachkonto 6101000

Ergebnishaushalt

Die im Haushalt 2021 geplanten Mittel in Höhe von 45.000 € sind um 15.000 € auf 30.000 € zu kürzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 5:

Prüfung und Erstellung eines Baumkatasters

Bereits im Haushaltsentwurf eingeplant

Kostenstelle 3401-001

Sachkonto 6771000

Die im Haushalt 2021 verplanten Mittel in Höhe von 50.000 € sind um 17.000 € auf 33.000 € zu kürzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 6:

Reinigung von Verrohrungen unter Wege und Straßen

Bereits im Haushaltsentwurf eingeplant

Kostenstelle 3402-001

Sachkonto 6173000

Der Ansatz für die Reinigung der Verrohrung in Höhe von 20.000 € ist zu streichen.

Der Ursprungsansatz in Höhe von 15.000 € wird verplant.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Bürgermeisterin Claudia Lange spricht die aktuelle Situation im Rathaus an. Nachdem der Antrag der Verwaltung zur Umstrukturierung durch den Haupt- und Finanzausschuss weitestgehend beschlussempfohlen wurde, sei von einigen Mitarbeitern ein Schreiben adressiert an den Gemeindevorstand eingegangen, der eine weitere Anpassung des Stellenplans vorsehen solle. Daraufhin wird eine kurze Sitzungsunterbrechung einstimmig beschlossen. Nach der Sitzungsunterbrechung revidiert das Ausschussmitglied Dr. Andreas Heidenreich seinen Antrag der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung und bittet die beiden Verwaltungsvorlagen zur Umstrukturierung erneut abstimmen zu lassen (Beschlussvorschläge 9 und 10).

Beschlussvorschlag 7:

Für den Fachbereich 3, Technische Verwaltung, wird die Stelle des Fachbereichsleiters zum 01.03.2021 neu ausgeschrieben. Im Stellenplan wird die Stelle im Haushaltsplan 2021 als TVÖD Entgeltgruppe 12 Stelle vorgesehen. Die Stellenausschreibung soll die Einstufung auf TVÖD Entgeltgruppe 11 vorsehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 8:

Schaffung einer weiteren Planstelle nach EG 12 TVöD, Stabstelle IT

Nachträgliche Änderungen der Verwaltung

Kostenstelle	1203-001	1203-001	1203-001
Sachkonto	6201000	6400000	6451000
	Entgelt IT	AG-Anteil IT	ZVK IT
Ansatz	76.400 €	15.300 €	4.100 €
Ergebnishaushalt			

Für die Schaffung einer weiteren Planstelle nach EG 12 TVöD, Stabstelle IT sind die o.g. Mittel in Höhe von 95.800 € zu streichen. Die Stelle wird auch nicht in den Stellenplan integriert.

Antrag der Verwaltung

Kostenstelle 1203-001

Sachkonto 6101000

Ergebnishaushalt

Für externe Dienstleistungen sind im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 45.000 € einzuplanen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (SPD)

3. Befristet verpachtete Grundstücke im Baugebiet "Hainpfad" Konzept des Gemeindevorstandes zur weiteren Vorgehensweise

Drucksache VI/343 2. Ergänzung

Dr. Andreas Heidenreich schlägt vor den Tagesordnungspunkt 2 zu unterbrechen und mit dem Tagesordnungspunkt 3 „Befristet verpachtete Grundstücke im Baugebiet Hainpfad“ zu beraten. Auf dessen Vorschlag bitte der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Reinhard Neumann den Tagesordnungspunkt 2.1 „Etwaige Beteiligung der Gemeinde Erzhausen an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH“ im Anschluss an TOP 3 zu behandeln.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Axel Mönch verlässt wegen Interessenkollision den Sitzungssaal und die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Mitgliedern gegeben.

Die Ausschussmitglieder geben ihre Stellungnahme zum Tagesordnungspunkt ab. Nach einhergehender Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen.

Beschlussvorschlag TOP 3.:

Die Pachtverträge laufen zum Jahresende aus bzw. werden zum frühest möglichen Zeitpunkt gekündigt. Den Anwohnern wird mitgeteilt, dass die Gemeinde bereit ist, sie künftig gegen ein angemessenes Entgelt weiter zu verpachten.

Begründung: Das vorgelegte Konzept ist aus Sicht der Ausschussmitglieder nicht tragfähig, da von den 4 geforderten Punkten nur 1 Punkt aussagekräftig beantwortet wurde.

Beratungsergebnis: 2 Ja-Stimmen (SPD), 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2.1. Etwaige Beteiligung der Gemeinde Erzhausen an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH;

Drucksache VI/367

Nach Beratung des Tagesordnungspunktes 3 betritt das Ausschussmitglied Axel Mönch den Sitzungssaal und die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Mitgliedern gegeben. Axel Mönch wird über das Beratungsergebnis informiert.

Bürgermeisterin Claudia Lange berichtet über den Inhalt des Tagesordnungspunktes 2.1.

Die CDU-Fraktion erläutert ihre Bedenken um zum jetzigen Zeitpunkt diese Beteiligung an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH einzugehen.

Daraufhin fragt Claudia Lange in die Runde, ob der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung abgesetzt werden soll, um evtl. an der 2. Beteiligungsrunde mit einsteigen zu können.

Nach weiteren Wortmeldungen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen.

Beschlussvorschlag TOP 2.1.:

Die Gemeindevertretung beschließt in der 1. Beteiligungsrunde 2021 keine Beteiligung an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH zu erwerben.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 4 Stimmenthaltungen

Nach Beratung und Beschlussempfehlung der Tagesordnungspunkte 3 und 2.1 durch den Haupt- und Finanzausschuss wird die Unterbrechung der eigentlichen Haushaltsberatung fortgeführt.

Beschlussvorschlag 9:

Axel Mönch merkt erneut an, dass die Gemeinde Erzhausen seit 2013 rechtswidrig gehandelt hat und den Gebührenhaushalt Abwasser nur decken konnte, indem man aus der Gebührenaussgleichsrücklage Gelder entnommen hat. Es ist an der Zeit, die Gebühren für die Kanalgebühren kostendeckend zu kalkulieren. Claudia Lange erwidert, dass alle bis heute vom Abwasserverband bekannt gegebenen Umlagen in der gerade beschlossenen Erhöhung der Abwassergebühren berücksichtigt wurden und bei plangemäßigem Verlauf im Jahr 2021 die Kosten der Gemeinde gedeckt sind. Die Kalkulation wird sie zur Gemeindevertretersitzung am 17.12.2020 noch einmal erläutern. Die Verwaltung wird gebeten, die Entwicklung der Abwassergebühren im Herbst 2021 erneut anzuschauen und gegebenenfalls für das Jahr 2022 neu zu kalkulieren.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Beschlussvorschlag 10:

Klimagerät Kassenhäuschen Bauhof

Antrag 16. GfE und Antrag 9. Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kostenstelle 3104-012
Sachkonto 0559010
Finanzhaushalt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Mittel für das Klimagerät (3.000€) werden nicht zur Verfügung gestellt. Eine Klimaanlage ist nur für geschlossene Räume sinnvoll, dies ist für das Kassenhäuschen am Recyclinghof in der Regel nicht der Fall, weil die Tür des Häuschens fast permanent offensteht.

GfE Fraktion

Die eingeplanten Kosten für ein Raumklimagerät Bauhof Kassenhäuschen (3104-034) in Höhe von 3.000€ sind aus dem HH 2021 zu streichen.

Es wird verstanden, dass sich das Kassenhäuschen im Bauhof im Sommer sehr stark aufheizt. Dennoch ist es aus energetischen Gründen eine Maßnahme, die seitens der GfE nicht sinnvoll erscheint. Der Betrieb im und am Kassenhäuschen erfordert es, dass die Tür ständig geöffnet wird und würde entsprechend damit die Wirkung des Raumklimagerätes nicht wirksam gestalten.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag 11:

Durchgängigkeit des Weihergrabens

Antrag 6. Der GfE-Fraktion und Antrag 7 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kostenstelle 3402-001
Sachkonto 0649110
Finanzhaushalt

Für die Herstellung der Durchgängigkeit des Weihergrabens (3402-001) sind in 2021 insgesamt nur 20.000 € einzuplanen (Reduktion).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 12:

Investitionsmittel für die Vereinsförderung

Antrag 5. der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Reduktion der für 2021 eingeplanten investiven Vereinsfördermittel auf 10.000€, da bislang keine Maßnahmen für 2021 beantragt sind. Für kurzfristig notwendige Investitionen sollen begrenzte Mittel zur Verfügung bleiben.

Der Antrag wird seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zurückgezogen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Beschlussvorschlag 13:

Beschaffung von Bäumen für die Anlage der ökologischen Ausgleichsflächen Im Bensensee / In den Leimenäckern

Antrag 6. der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kostenstelle 3401-001

Sachkonto 0623010

Finanzhaushalt

Für die Beschaffung von Bäumen für die Pflanzung auf den genannten Ausgleichsflächen werden Investitionsmittel in Höhe von 10.000€ zur Verfügung gestellt.

Begründung: Die Gemeindevertretung hat am 02.11.2020 beschlossen, dass die Pachtverträge für die Ausgleichsflächen hinter den Grundstücken Im Bensensee und In den Leimenäckern wieder an die Gemeinde zurückfallen und als Ausgleichsflächen angelegt werden. Nach Kündigung bzw. Ablauf der Pachtverträge müssen die Pächter die bestehenden Anlagen zurückbauen, die Flächen müssen gemäß Bebauungsplan als Streuobstwiese angelegt werden. Die Pflanzung der Bäume sollte noch im Herbst geschehen, daher sollten für den Haushalt entsprechende Investitionsmittel bereitgestellt werden. Die Höhe der Investitionsmittel muss nur die Beschaffung der Bäume und Substrat zur Bodenverbesserung im Pflanzloch umfassen, die Pflanzung selbst kann auf ehrenamtlicher Basis erfolgen.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen (SPD), 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag 14:

Barrierefreiheit

Antrag 3. der GfE-Fraktion

Für die Barrierefreiheit der Annastr. ab Kiefernweg bis zur Hauptstr. sowie für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zur sicheren Querung der Annastraße/Kiefernweg sowie im Bereich Elisabethenstraße-Seestraße (Schulweg) sind Geldmittel für Planungs- und Umsetzungsleistungen in Höhe von 120.000 € im Haushalt 2021 einzuplanen (Erhöhung des jährlich geplanten Invests in Höhe von 80.000 € für Barrierefreiheit).

Nach Fertigstellung des Senioren- und Pflegezentrums „Marie-Juchacz-Haus“ ist es zwingend notwendig, die wichtigen Achsen in Richtung Rathaus/Friedhof (Rodenseestr) und in Richtung Zentrum/Hauptstr. (Annastr.) sicher und barrierefrei zu gestalten.

Zusätzlich sind die beiden Übergänge in Höhe Kiefernweg und in Höhe Elisabethenstr. neuralgische Punkte für eine sichere Querung für Senioren und Kinder auf dem Schulweg.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird ein Gegenantrag gestellt.

Für die Jahre 2021 und 2022 sind folgende Mittel einzuplanen:

Kostenstelle	3301-001	3301-001	3301-001
Sachkonto	0614010	0613010	0613010
	Barrierefreiheit	Planungskosten	Realisierung
		Verkehrsberuhigung	Verkehrsberuhigung
		Annastraße	Annastraße
Haushaltsjahr	2021	2021	2022
Ansatz	80.000 €	20.000 €	100.000 €

Das Ausschussmitglied Axel Mönch verlässt während der Beratung kurz den Sitzungssaal und erscheint erst nach Abstimmung der Thematik wieder.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 Mitgliedern festgestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 15:

Neuplanung Freizeitgelände

Antrag 5. der GfE-Fraktion

Im HH 2021 sind Mittel für Planungsleistungen in Höhe von 25.000€ für die (Neu-) Planung des Freizeitgeländes bereitzustellen.

Die aktuelle Planung für die Lage des Neubaus der KiTa Hainpfad macht es notwendig, das zukünftige Freizeitgelände weitgehend neu zu beplanen. Durch den KiTa-Neubau in seiner z.Z. geplanten Form wird ein Kinderspielplatz wegfallen, der eigentlich - als Ersatz für einen ursprünglich in der Straße In den Leimenäckern vorgesehenen zusätzlichen Spielplatz - im Rahmen der Anlage des Freizeitgeländes ausgebaut und aufgewertet werden sollte. Die Gemeindevertretung schuldet den Kindern und Eltern in

diesem Teil Erzhausens, dass rechtzeitig ein Ersatz für den wegfallenden Kinderspielplatz geplant und realisiert wird!

Seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der CDU Fraktion wird ein Gegenantrag gestellt.

Kostenstelle 3104-058

Sachkonto 0561010

Finanzhaushalt

Die Haushaltsermächtigung vom Haushaltsentwurf, Seite 16 für Investitions-Nr IN3104-002 in Höhe von 623.000 € sollen komplett mit ins Jahr 2021 genommen werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 3 Enthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 16:

Neugestaltung „Annastraße“ im Rahmen des Projektes „Friedensanlage“

Antrag 4. der GfE-Fraktion

Kostenstelle 3401-001

Sachkonto 0623010

Finanzhaushalt

Im HH 2021 sind Mittel für Planungsaufwände von 10.000€ für die Entwurfsplanung der Neugestaltung des Grünstreifens an der Annastraße und den öffentliche Flächen am AWO Senioren und Pflege „Marie Juchacz-Haus“ bereitzustellen.

In Zusammenarbeit und unter Anhörung des Ortskundlichen Arbeitskreises und des Leitbild-Projektteams „Das kulturelle Gedächtnis von Erzhausen wertschätzen und ins Bewusstsein bringen“ unter Leitung des Projektpaten Hans Schmidt sollen erste Ideen und ein planerischer Entwurf mit externer Unterstützung durch einen Planer erarbeitet werden.

Der Beschluss wird mit eigener Drucksachennummer angelegt, um die entsprechende Beschlusskontrolle im Sitzungsdienst zu gewährleisten.

Die Entwürfe des Fachplaners sind nach vorheriger Prüfung durch den Gemeindevorstand zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss direkt vorzulegen.

Bereits im „Leitbild – Erzhausen 2030“ wurden unter dem Punkt Kultur als Schlüsselprojekt formuliert das „kulturelle“ Gedächtnis von Erzhausen wertzuschätzen und stärker ins Bewusstsein der Erzhäuserinnen und Erzhäuser zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Ortskundlichen Arbeitskreis der Gemeinde Erzhausen und dem entsprechenden Leitbild-Projekt ergibt sich hier die Gelegenheit bei der Gestaltung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit und der Querung der Annastraße weitere gestalterische Maßnahmen auf dem angrenzenden Grünstreifen und den öffentlichen Flächen am AWO Senioren und Pflege „Marie Juchacz-Haus“ zu realisieren.

Erste Vorstellungen des Leitbild-Projektes und des Ortskundlichen Arbeitskreise gibt es hierzu bereits. Eine Idee ist eine von Erzhäuserinnen und Erzhäusern gestifteten Friedensanlage inklusive einer Friedensallee, die den Wert von Frieden und Freiheit, Weltoffenheit und deren Bewahrung gegen antidemokratische und nationalistische Tendenzen immer wieder bewusst macht. Diese Anlage konnte auch zu einem Ort werden, wo die Partnerschaft zu unseren Partnerstädten ins Bewusstsein gebracht wird und einen weiteren, attraktiv gestalteten Ortsbereich schaffen, der als Begegnungs- und Kommunikationsstätte für jüngere und ältere Menschen fungiert gerade im Zusammenspiel mit dem Café „Sammeltasse“ und dem angrenzenden Kinderspielplatz.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (3 GfE, 1 SPD, 2 CDU), 3 Gegenstimmen (2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag 17:

Herstellung Gehweg Industriestraße

Antrag 7. der GfE-Fraktion

Kostenstelle 3301-001

Sachkonto 0614010

Finanzhaushalt

Für die Herstellung Gehweg Industriestraße sind im HH 2021 Kosten in Höhe von 120.000 € einzuplanen.

Im HH 2020 wurden Mittel zunächst zurückgestellt. Im Protokoll des HuFinA vom 30.1.2020 ist vermerkt: „bei den Mitgliedern des HuFinA besteht Konsens, die Mittel in den Investitionshaushalt 2021 einzuplanen“.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (SPD), 1 Stimmenthaltung (SPD)

Beschlussvorschlag 18:

Herstellung Beleuchtung Industriestraße

Antrag 8. der GfE-Fraktion

Kostenstelle 3301-010

Sachkonto 0619000

Finanzhaushalt

Für die Herstellung Beleuchtung Industriestraße sind im HH 2021 Kosten in Höhe von 80.000 € einzuplanen.

Im HH 2020 wurde Mittel zunächst zurückgestellt. Im Protokoll des HuFinA vom 30.1.2020 ist vermerkt: „bei den Mitgliedern des HuFinA besteht Konsens, die Mittel in den Investitionshaushalt 2021 einzuplanen“.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (SPD), 1 Stimmenthaltung (SPD)

Beschlussvorschlag 19:

Ersatzbeschaffung Movingheads Bürgerhaus gr. Saal

Antrag 14. der GfE-Fraktion

Kostenstelle 3104-101

Sachkonto 0559010

Finanzhaushalt

Die eingeplanten Kosten für die Ersatzbeschaffung Movingheads (3104-032) in Höhe von 8.300€ sind aus dem HH 2021 zu streichen und in die Haushaltsplanung 2022 zu verschieben.

Aufgrund der COVID19 Pandemie ist die aktuelle Vermietungssituation des gr. Saal stark zurückgegangen. Dies wird sicherlich auch noch für einen wesentlichen Teil des nächsten Jahres gelten. Daher sind die Investitionen in das Jahr 2022 zu verschieben.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (SPD), 1 Stimmenthaltung (SPD)

Beschlussvorschlag 20:

Schranke Bau- und Recyclinghof

Antrag 17. der GfE-Fraktion

Kostenstelle 3104-012

Sachkonto 0561010

Finanzhaushalt

Die eingeplanten Kosten für ein eine Schranke (wohl an der Ausfahrt) des Bau- u. Recyclinghofs (3104-205) in Höhe von 5.000€ sind aus dem HH2021 zu streichen.

Aktuell ist die Ausfahrt des Bauhofs durch ein Tor gesichert, welches während der Betriebszeiten offen ist. An der Zufahrt des Bauhofgeländes ergibt sich sehr häufig ein großer Rückstau, der dazu führt, dass Bürger, die nur (kostenfreie) Grünschnittabfälle entsorgen wollen, sich den Zugang über die Ausfahrt zu Nutze machen, da die Grünschnittcontainer hierüber einfach zugänglich sind. Es erschließt sich der GfE nicht, warum dieser einfache „unbürokratische“ Weg durch teure Kosten für eine Schranke – dies insbesondere hiernach auch weitere Kosten für Betriebe/Wartung etc. nach sich zieht - verhindert werden soll.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag 21:

Anschaffung mobiler Sportgeräte

Da bereits 20.000 € für die Anschaffung eines mobilen Soccerfeldes eingeplant sind, zieht die GfE-Fraktion den Antrag Nr. 18. zurück.

Somit bleiben 20.000 € weiterhin eingeplant.

Kostenstelle 3104-105

Sachkonto 0533010

Finanzhaushalt

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Beschlussvorschlag 22:

Natur- und Bewegungspfad

Antrag 19. der GfE-Fraktion
Kostenstelle 3301-001
Sachkonto 0561010
Finanzhaushalt

Im HH 2021 sind Mittel für die Unterstützung des Leitbildprojektes für die Umsetzung für des Natur- und Bewegungspfad in Höhe von maximal 10.000,-€ bereitzustellen.

Im HH 2020 wurde Mittel für den Natur- und Bewegungspfad aufgrund der aktuellen Planungssituation Neubau der KiTa Hainpfad respektive Freizeitgelände zurückgestellt.

Von einigen Bürgern wurde nun die Initiative ergriffen, den Natur- und Bewegungspfad außerhalb des (zu planenden) Freizeitgeländes umzusetzen und mit privaten Mitteln zu finanzieren. Diese Initiative sollte seitens der Gemeinde entsprechend gewürdigt und gefördert werden.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (3 GfE, 2 CDU, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 1 Gegenstimme (SPD), 2 Stimmenthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 23:

Neugestaltung Ortseingang „Bahnhof“

Im HH 2021 sind Mittel für Planungsaufwände von 20.000€ für die Planung der Neugestaltung Ortseingang „Bahnhof“ bereitzustellen.

In Zusammenarbeit und unter Anhörung des Leitbild-Projektteams „Konzepte für öffentliche Plätze und Anlagen entwickeln“ unter Leitung des Projektpaten Till Naumann sollen erste Ideen und ein planerisches Entwurf mit externer Unterstützung durch einen Planer erarbeitet werden.

Der Beschluss wird mit eigener Drucksachenummer angelegt, um die entsprechende Beschlusskontrolle im Sitzungsdienst zu gewährleisten.

Die Entwürfe des Fachplaners sind nach vorheriger Prüfung durch den Gemeindevorstand zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss direkt vorzulegen.

Bereits im „Leitbild – Erzhausen 2030“ wurden unter dem Punkt Gemeindeentwicklung unsere Ortseingangsbereiche als Makel für das Gesamterscheinungsbild von Erzhausen erwähnt. Gerade im Zusammenspiel mit dem Leitbild-Projekt „Illumination des Parks in der Ostendstraße“ ergibt sich hier die Gelegenheit weitere Teile des Ortseingangs „Bahnhof“ gestalterisch anzugehen.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (3 GfE, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 5 Gegenstimmen (3 SPD, 2 CDU), 0 Stimmenthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschlussvorschlag 24:

Illumination des Parks in der Ostendstraße

Kostenstelle 3401-001
Sachkonto 0561010
Finanzhaushalt

Im HH 2021 sind Mittel für die Unterstützung des Leitbildprojektes für die Umsetzung für Illumination des Parks in der Ostendstraße in Höhe von maximal 20.000 € bereitzustellen

Der Antrag wird seitens der GfE-Fraktion zurückgezogen, da der Ansatz in Höhe von 20.000 € bereits verplant ist.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Beschlussvorschlag 25:

Archivierungssoftware

Antrag 22. der GfE-Fraktion
Kostenstelle 1203-001
Sachkonto 0242010
Finanzhaushalt

Die eingeplanten Kosten für die Archivierungssoftware (1203-001) in Höhe von 30.000 € sind aus dem HH 2021 zu streichen und in die Haushaltsplanung 2022 zu verschieben.

In der dargelegten Kommentierung steht hierzu „Software Digitalisierung, Archivierung Papierarchiv Kosten noch nicht konkret“.

Die GfE ist der Meinung, dass hier zunächst ein Konzept seitens der Verwaltung erarbeitet und vorgelegt werden sollte, bevor hier Mittel in der HH eingestellt werden können.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (SPD)

Beschlussvorschlag 26:

Spielhütte Bewegungskita

Liste „Kürzungen 2021“ der Verwaltung

Kostenstelle 3104-060

Sachkonto 0561010

Finanzhaushalt

Der Ansatz für die Anschaffung einer Spielhütte für den Außenbereich in Höhe von 1.500 € ist zu streichen.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (2 GfE, 2 CDU, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN), 1 Gegenstimme (SPD), 3 Stimmenthaltungen (1 GfE, 2 SPD)

4. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Gegen 0:05 Uhr beendet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Für die Ausfertigung

Roland Blüm
Ausschussvorsitzender

Alexander Steinmetz
Schriftführer